Like a Wolf

except at Full Moon

Von -Lika-

Kapitel 3: Schuldgefühle

Mein viertes Kapitel ist online!

Bevor ihr hier startet muss ich euch erstmal eins sagen :P
Es kann sein das die Charaktere manchmal OCC werden.
Ist mir in diesem Kapitel unbewusst mit Tsunade passiert.
Ich hab mich so in die Situation reingesteigert das ich gar nicht mehr bremsen konnte
und...BOOM!
Ich wollts im Nachhinein nicht mehr ändern x3
Also bitte seit mir nicht böse.

Viel Spaß beim lesen =)

~~~~~  
~~~~~

Schuldgefühle

Die Mädchen waren an ihrem Zielort angekommen.
Jetzt hieß es sich so normal wie nur möglich zu verhalten, damit keiner Verdacht schöpfen konnte.
Sie waren ganz normal einkaufen gegangen, hatten sich neue Kleidung besorgt, um ihre Identität ein wenig zu vertuschen.

Sie hatten versucht an vielen Stellen gleichzeitig zu sein, damit die Bewohner sie bemerkten und ihren Teamkollegen im nachhinein auch sagen konnten das sie hier waren.

Allen schien perfekt.
Ihr Plan war also doch gut genug, dachten sich die Mädchen mit einem frechen grinsen auf ihrem Gesicht.
Es hat ja noch niemand geahnt das da doch etwas falsch war.

Nachts hatten sie sich aus dem kleinen Hotel, das sie sich für eine Weile gemietet hatten, geschlichen, und auf einer Wiese trainiert.

Jede Nacht haben sie Gen- Nin- als auch Tai-Jutsu trainiert.

Dafür gingen alle sogar bis auf ihre Grenzen.

Noch nie hatten sie so viel Ehrgeiz gezeigt wie jetzt.

Sie sind alle schneller, stärker als auch klüger geworden.

Hinata konnte nun ihr Byakugan besser beherrschen, das hieß viel weiter und besser sehen als früher.

Ino ist nun schon soweit, dass sie gegen Sakuras Innere Stimme angekommen ist.

Bei der Chu-nin Prüfung hatte es leider nicht geklappt.

Jetzt ist sie Besonders stolz auf sich. Sakura war zwar froh, das Ino dazu gelernt hat und stärker geworden ist, dennoch gefiel es ihr nicht von Ino besiegt zu werden.

TenTen konnte nun viel mehr Waffen beschwören und jede einzelne mit Chakrafäden lenken. Die Mädchen mussten hier und da ein paar Kratzer einstecken, wenn sie gegen TenTen kämpften.

Sakura war aber sofort zur Stelle und hat alle Wunden so gut geheilt, dass keine Narben zu sehen waren.

Die Heil-Kunst hatte Sakura schon soweit erweitert, das sie sich selbst am ganzen Körper gleichzeitig heilen konnte.

Auch die anderen drei Mädchen fanden dies ziemlich interessant und hatten angefangen von Sakura zu lernen. Sie konnte die Heil-Kunst noch nicht so gut beherrschen wie Sakura. Aber es reichte um kleine Wunden ohne Probleme zu heilen. Vorausgesetzt man hatte noch genügend Chakra zur Verfügung. Denn die Mädchen konnten ihr Chakra nicht so gut kontrollieren wie Sakura, und das hinderte sie daran mehr von der Heil-Kunst zu lernen.

Nun sind schon ganze drei Wochen vergangen.

Die Zeit ist so schnell verflogen, dass sie Mädchen es gar nicht mitbekommen hatten.

Sie hatten nur an ihre Training gedacht.

Ein paar mal hatten sie sich zusammen gesetzt und über Konoha geredet.

Sie stellten sich jedesmal unzählige Fragen.

Ob Tsunade schon etwas bemerkt hatte?

Würde alles gut gehen?

War der Plan wirklich so gut wie sie es sich vorgemalt hatten?

Was machten ihre Team in diesem Moment?

Darauf wussten sie zum Schluss keine Antwort.

Sogar ein paar klitzekleine Tränchen konnte man erkennen, wenn die Mädchen an die Zeit in Konoha und mit ihren Team und Freunden erinnerten.

Die Tatsache, dass sie selber beschlossen hatten Konoha zu verlassen, schmerzte manchmal. Sie wollten es selber nie eingestehen, dass sie die Zeiten in Konoha vermissen.

~Flashback~

"TenTen" Hinata keuchte auf und ließ sich auf den Boden sinken. "Lass uns bitte eine kleine Pause machen.." TenTen rief die anderen beiden Mädchen zu sich und sie setzten sich zu Hinata auf den Boden.

"Sollten wir für heute aufhören? Du siehst echt fertig auf Hinata-chan." Sakura legte vorsichtig eine Hand auf Hinatas Schulter und heilte mit der anderen die größeren Wunden von ihr.

"Nein. Wir können gleich weiter machen. Ich hab nur gerade..N-Naruto-kun.." Hinata brach in tränen aus und klammerte sich an Sakura. Tenten und Ino schauten sich an. "Aber Hina-chan..was hast du denn? Was ist mit Naruto?" Ino blickte blickte nun besorgt zu Hinata. "I-ich..Schon ein Monat ist es her. So lange haben ich N-Naruto-kun nicht mehr gesehen. I-Ich bin zwar böse auf ihn, aber sein I-lächeln fehlt mir s-so..s-sehr.." Hinata krallte ihre Finger in Sakuras Oberteil und schluchzte ununterbrochen. Langsam schlich sich ein lächeln auf Inos Gesicht. Sie konnte gut verstehen wie Hinata sich fühlte.

Auch sie vermisste die faule Art von Shikamaru. Ihr fehlt jemand, den sie ohne Grund anmeckern konnte. Aufeinmal fing sie an zu lachen. Geschockt blickte Hinata auf uns sah zu Ino. Auch Sakura und TenTen schauten irritiert zu ihrer Freundin. "Keine Sorge Hina-chan" gluckste Ino vor sich hin. "Auch ich vermisse den faulen Idioten! Warum ist keiner von euch so faul wie er?" Wieder fing sie an zu lachen. "Ino.." Nun verstanden auch die anderen drei was Ino ihnen versucht hatte zu erklären und fielen mit ihr in lautes Gelächter.

TenTen stand schließlich auf und stellte sich vor sie drei Mädchen und machte ein ernstes Gesicht. Sie schaute den Mädchen mit kühlen und ernsten Augen entgegen. "Ihr seit ein Klotz am Bein! Wir brauchen euch nicht!" Plötzlich fing sie wieder an zu lachen und hielt sich ihr Bauch. "Ich glaubs nicht.." gluckste TenTen. "Wie schafft Neji das bloss? ich habs nicht geschafft ein paar Sekunden so zu sein wie er!" Sie rieb sich die Augen und versuchte den nächsten Lachanfall zu unterdrücken.

Den anderen ging es nicht besser. Ino hat es soweit gebracht das sie sich auf der Wieso hin und her rollte und nicht aufhörn kann zu lachen.

Nun stand Sakura auf, reichte Hinata die Hand und blickte nun ernst in die Runde. "Mädels..ich weiß wie es euch geht. Ich träume sogar Tagsüber von S-Sasuke..Ich vermisse seine kalten Augen! Unglaublich aber Wahr.

Ich versuch mir jedensmal einzureden, dass ich ihm sowieso egal bin. Und dann denke ich wieder..Was macht Sasuke gerade? Freut er sich das ich nicht da bin? Oder hat er vielleicht sogar..." Weiter kam Sakura nicht.

Ino sprach für sie weiter. "..eine Freundin." Ino nahm die andere Hand von Sakura und lächelte sie an. "Wir denken alle das gleiche. Aber Mädels!"

Ino drehte sich einmal um sich selber und hatte ein fettes grinsen auf dem Gesicht als sie wieder in die verwirrten Gesichter ihrer Freunde schaute.

"Wir sind nicht alleine! Wir haben doch uns. Dann können uns die Typen auch gestohlen bleiben." Ino nahm TenTens und Sakuras Hand. Sie stellten sich alle in einen Kreis und versprachen sich etwas.

"Nie wieder lassen wir einem Mann zu uns so zu verletzen!" Sie lächelten sich nocheinmal gegenseitig an und nahmen sich lachend in die Arme.

"Wir haben uns!"

~Flashback Ende~

Doch schließlich wollten sie Nachts noch ein wenig trainieren und anschließend aufbrechen und weiter ziehen.

Sie wollten immerhin nicht von ihren Teamkollegen eingeholt werden.

Während sie wie jede Nacht trainierten, hatten sie nicht gemerkt wie sie Beobachtet wurden.

Aber wer denkt denn schon das ein Wolf etwas böses vor hat?

Die Mädchen auf jedenfall nicht.

Dieser stand am Rand von der Wiese, versteckt hinter einem Baum.

Schwarz wie die Nacht. Nur leuchtende Augen waren zu sehen.

Heute war es also soweit.

Heute würde er sich zeigen und sich die Mädchen krallen.

Mehr Geduld konnte er sich selber nicht aufbringen.

Die Mädchen wollten sich gerade eine kleine Pause gönnen, um sich ein wenig auszuruhen und ihr Chakra aufladen.

Erschrocken sprangen die Mädchen wieder auf ihre Beine, als ein großer schwarzer Wolf vor ihnen auftauchte.

"W-Was bist du? Und was willst du von uns?" Sakura stellt sich dem Wolf direkt vor den Weg und versperrte ihm die Sicht auf die anderen Mädchen.

"Aber Sakura-chan.." Schüchtern stellt sich Hinata hinter Sakura und wollte sie zurückziehen.

"Aber, aber. Nicht so unhäfllich meine Damen." Da wo der Wolf vorher war, stand nun ein Mann mit goldenen Haaren und einem frechen grinsen auf dem Gesicht.

"W-Wie.." Weiter kam Sakura nicht. Der Mann hatte mit einem Jutsu, das sie vier gar nicht bemerkt hatten, die Mädchen zur Bewusstlosigkeit gebracht.

"Jetzt kann ich sie leichter transportieren." Er formte schnell ein paar Fingerzeichen und war zusammen mit den Mädchen verschwunden.

Nur noch kleine Blutspuren, was die Mädchen durch ihr Training verursacht hatten, waren zurückgeblieben.

Die Mädchen wollten diese Nacht aufbrechen und weiter ziehen.

Aber wer von ihnen hätte gedacht das sie gerade an diesem Abend entführt werden würden.

~~

Tsunade saß immer noch im Büro und hatte ihr Hände gefaltet.

Nun sind schon 3 Wochen vergangen und die Mädchen sind immer noch nicht.

Ob etwas passiert ist?

"SHIZUNE!" Die Tür wurde aufgeschlagen und Shizune stürmte in das Zimmer. "D-Du hast gerufen Tsunade?" Langsam stand Tsunade auf und schaute aus dem Fenster. Sie konnte nichts außer ein paar Lichter erkennen. Es war immerhin schon Nachts.

"Ruf Team 7, Team 8, Team 9 und Team 10 zusammen. SOFORT!" Zum schluss wurde Tsunade immer lauter und schrie die Worte Shizune entgegen. Schnell rannte Shizune aus dem Zimmer und schlug die Tür zu. Sie beauftragte ANBU's die jeweiligen Teams bescheid zu geben, dass Tsunade sie im Burö erwartet.

"Was mach ich jetzt bloß..." Eine Träne bannte sich ihren Weg auf Tsunade Gesicht. "Sakura..was ist bloß geschehen?" Sie setzte sich wieder hin und versuchte ihre Tränen zu unterdrücken. Was würde es denn für ein Anblick sein, wenn die Teams ihre Hokage hier heulend vorfinden würden.

Ja, genau, kein schöner Anblick. Sie lächelte.

Weitere Tränen wurden vergossen.

Schnelle Schritte näherten sich dem Hokageturm.

Kaksashi und Sasuke standen davor und warteten auf Naruto. Dieser ließ aber nicht so lange auf sich warten, kam vom Dach gesprungen und flog den beiden entgegen.

"Was ist passiert? Warum müssen wir zu Oma Tsunade?" Naruto rannte mit Kakashi und Sasuke weiter in Richtung Büro. "Ich weiß es nicht. Das werden wir gleich hoffentlich erfahren...Ich war gerade dabei das neue Buch zu lesen.." grummelte Kakashi vor sich hin.

Schließlich standen sie vor Tsunades Büro, machten sich gar nicht erst die Mühe zu klopfen, sondern stürmten regelrecht rein.

"Oma Tsunade! Was ist passiert?" Tsunade schaute von ihrem Tisch auf und blickte mit ihren glasigen und leeren Augen dem Team entgegen.

Geschockt weiteten sie ihre Augen.

Weitere Schritte kamen näher und schließlich standen alle Teams in dem Büro und fragten sich was Tsunade dazu gebracht hat zu weinen.

"Hokage-sama...W-Was..." Kurenai trat einen Schritt auf Tsunade zu wurde aber von Asuma aufgehalten. Dieser schüttelte langsam seinen Kopf.

"A-Aber..." Ihr Blick richtete sich wieder auf Tsunade, als diese aufstand und sich von den Team wegdrehte.

"Schön das ihr so schnell kommen konntet Team 7, Team 8, Team 9 und Team 10. Wie ihr wisst sind Sakura Haruno, Ino Yamanaka, Hinata Hyuuga und TenTen vor drei Wochen auf eine Mission aufgebrochen. Sie sind immer noch nicht zurückgekommen." Jetzt drehte sich die Hokage wieder um und sah jedem einzelnen ernst ins Gesicht.

"Ich mache mir Sorgen." Sie wendete ihren Blick wieder ab.

"Und?" Gelangweilt schaute Neji zu Tsunade. Diese ballte ihre Hände zu Fäusten und drehte sich blitzschnell um. "Neji! Du hast es also immer noch nicht verstanden? Sag bloss du hast unser Gespräch vergessen?" Wütend trat sie zu Neji und packte ihn am Hemdkragen.

"Du..." Neji weitete unbemerkt seine Augen, blieb dennoch ruhig. Er wusste, dass man die Hokage nicht reizen sollte. Sonst würde man Krankenhausreif sein. Und darauf hatte er nun wirklich keine Lust.

"Tsunade-sama...Beruhigen sie sich doch. Was wollen sie uns denn jetzt damit sagen?" Kakashi erhob seine Stimme trat einen Schritt vor um die Aufmerksamkeit von der Hokage zu erlangen, in der Hoffnung sie würde von Neji ablassen.

Widerwillig ließ sie Neji wieder zu Boden und blickte starr zu Kakashi.

"Könnt ihr euch an unser Gespräch vor drei Wochen erinnern?" Alle nickten.

Tsunade drehte ihnen den Rücken zu und ging zum Fenster.

~Flashback~

Wie jeden morgen haben sich alle Teams auf deren verabredeten Trainingplatz getroffen. Sie hatten aber nicht Trainiert, sondern sind sofort Richtung Hokageturm marschiert. Was das zu bedeuten hatte, wussten die Jungs noch nicht. Deren Senseis wollten ihnen nichts erzählen. Sie hatten nur gemeint das es etwas mit ihren Teamkolleginnen zu tun hat.

Da erst merkten die Jungs das die Mädchen gar nicht anwesend waren.

Dachten sich dennoch nichts dabei.

Am Hokageturm angekommen sahen sie alle anderen Teams und wunderten sich das Tsunade gleich so viele zu sich gerufen hatte.

Mit einem leisen Klopfen traten alle Teams in das Büro von Tsunade ein und stellten sich in der Reihe auf.

Die Jungen vorne und deren Senseis hinter ihnen.

Tsunade stellte sich vor ihren Schreibtisch und schaute jedem einzelnen Jungen mit gemischten Gefühlen ins Gesicht. Darin lag Trauer, Wut und Verzweiflung.

"Sakura Haruno, Hinata Hyuuga, Ino Yamanaka und TenTen sind für drei Wochen auf einer Mission. Das heißt das ihr nun ohne eure Punchingballs klar kommen müsst."

Sie drehte sich wieder um und schaute aus dem Fenster.

"Was hat das denn zu bedeuten?" "Wieso wurde sie ohne Jounin auf eine Mission geschickt?" "Warum haben sie uns nicht selber bescheid gesagt?" Alle Jungs, außer Neji und Sasuke, konnten nicht glauben was sie hörten und schmissen mit Fragen um sich.

"RUHE!" Augenblicklich verstummten sie und schauten verwirrt in die Gesichter von ihren Senseis.

"Neji, Sasuke, habt ihr keine Fragen? Immerhin sind es eure Teamkameradinnen." Wütend drehte sie sich wieder um und blickte beide mit einem Typischen Ich-bring-euch-um-Blick an.

"Hn." Sasuke starrte genauso kalt zurück und zuckte nicht einmal mit der Wimper.

"Sie sind auf Mission, und?" Gelangweilt schaute Neji zu Tsunade.

Diese wurde noch wütender, drehte sich blitzschnell um und schlug mit ihrer Faust auf den Tisch ein. "ICH FASS ES NICHT!"

Geschockt schauten alle zu Tsunade.

"Alles ist doch eure Schuld! Nur wegen euch sind die Mädchen auf eine Mission gegangen. Sie haben mich angefleht, sie alleine ohne Jounin auf eine Mission gehen zu lassen! Nur wegen euch! Und euch ist es scheiß egal? Ich glaubs nicht..."

Das wollte Sasuke sich wohl nicht gefallen lassen und das erste mal das er einen kompletten Satz ohne Probleme gesprochen hatte, kam aus seinem Mund. "Unsere Schuld sagen sie? Nur weil Sakura schwach ist, ist es noch lange nicht meine Schuld das die unbedingt auf eine Mission gehen wollte!" empört beschuldigt zu werden, wendete Sasuke seinen Blick von der Hokage ab und verschränkte seine Arme.

"Schwach sagst du...MÄDCHEN SIND NICHT SCHWACH!" Tsunade war außer sich vor Wut und sprintete zu Sasuke.

KLATSCH

Ein roter Fleck bildete sich auf seiner Wange.

"Hokage-sama..sie gehen zu weit.." Asuma versuchte Tsunade zu beruhigen und zog

sie weg von Sasuke und den anderen Jungs.

"Lass mich in Ruhe Asuma!" Tsunade stemmte ihre Hände in die Hüfte und blickte wutentbrannt zu Sasuke.

"Sakura hat sich immer Mühe gegeben stärker zu werden. Sie ist meine Schülerin geworden und nun sogar in der Heil-Kunst so gut wie ich. Und das soll doch schon was heißen. Sie kann ihr Chakra besser kontrollieren als ihr alle zusammen!" Mit ihrem Finger zeigte sie auf jeden Einzelnen Jungen. "Genau dasselbe gilt für Ino, Hinata und TenTen. Sie alle wie einen Punchingball zu treten ist scheiße! Sie waren immer für euch da, haben euch immer unter die Arme gegriffen und ihr? Habt ihr je etwas für die Mädchen gemacht?" Die Jungs schauten alle beschämt auf den Boden, sogar Neji und Sasuke wendeten ihre Blicke ab und trauten sich nicht in das Gesicht von Tsunade zu blicken.

"Wir haben die Mädchen beschützt wenn sie in Schwierigkeiten waren." Naruto schaute selbstsicher in die Runde. Jeder von den Jungs nickte langsam.

"Aber wisst ihr wie die Mädchen das aufgenommen haben?" Tsunade wendete sich ab und blickte aus dem Fenster. "Wieder wurden wir beschützt. Wieder konnte ich nichts zu Stande bringen. Wieder war ich ein Klotz am Bein. Wieder konnte ich rein gar nichts ausrichten und war zu schwach." Mit einem leichten Lächeln auf ihren Lippen, aber traurigen Augen, schaute sie die Jungs wieder an. "Und dann auch noch die Kriterien die die Mädchen von euch beim Training bekommen haben, hat ihnen den Rest gegeben. Sie wollten auf diese Mission um von euch wegzukommen. Um stärker und schließlich von euch anerkannt zu werden, wenn sie zurückkommen."

Kakashi legte Naruto und Sasuke eine Hand auf deren Schulter.

"Sakura ist stark."

Auch die anderen Jounin lächelten ihre Schüler an und beruhigten sie.

"Genau das ist es Kakashi. Die Mädchen werden nicht zurückkehren und lächeln. Ihr Lächeln wurde zerstört, genauso wie ihr Herz."

~Flashback Ende~

"Ich weiß, das es meine Schuld ist. Immerhin habe ich die Mädchen alleine losgeschickt, ohne einen Jounin. Ganz ohne Begeleitung. Aber ich wollte ich so gerne helfen." Tsunade strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht und sah dann toderntst zu den Jungs. "Ich hab meinen Fehler jetzt eingestanden und so werde ich ihn auch ausbaden. Ich hoffe ihr macht das gleiche wie ich!"

Sie schauten überrascht zur Hokage und als sie dann mit ihrer Faust wieder auf den Tisch schlug, weiteten sich ihre Augen.

"Ich werde einen Suchtrupp zusammenstellen, die die Mädchen ausfindig machen sollen. Es werden diejenige sein die die Mädchen soweit getrieben haben sich in dieses Schlamassel zu stürzen. Ich will das Neji und Sasuke auf jeden Fall dabei sind! Ihr beide seid hier das Hauptproblem. Euer Benehmen gegenüber anderen und den Mädchen ist grauenvoll. Das soll euch eine Lektion sein! Nimmt sie ernst sonst bekommt ihr es mit mir zu tun. Dann wird Shikamaru noch dabei sein. Falls die Mädchen entführt wurden, solltest du das schnell herausfinden da du einen IQ von 200 hast." Sie ließ ihren Blick weiter schweifen und stoppte jeweils bei Kiba und Naruto. "Kiba du wirst mit deinem und Akamarus Geruchssinn auch eine große Hilfe sein. Und Naruto du wirst sie begleiten weil du dich gut mit Sakura verstanden hast."

Sie starrte alle Auserwählten mit einem todernsten Blick an.

"Shikamaru du wirst diese Mission anführen. Und jetzt macht euch auf den Weg und ihr braucht euch hier nicht blicken zu lassen, bevor ihr nicht den Mädchen erklärt habt, dass ihr falsch gehandelt habt, dass es euch Leid tut und ihr sie wieder hier in Konoha braucht!"

Verzweifelt und wütend zugleich machten die Jungs augenblicklich kehrt und bereiteten sich auf diese Mission vor.

Jeder mit eigenen Gedanken über dieses Problem.

~~~~~  
~~~~~

Dieses Kapitel ist etwas länger als die davor.

Ich konnte irgendwie nie richtig aufhörn.

Immerhin ist der Teil der zu diesem Titel passt fast ganz am Ende aufgetaucht u.u aber jetzt ist endlich das Ende xD

Ich hoffe ihr habt verstanden was da eigentlich wie, wieso, weshalb und warum passiert ist ^^' und sonst einfach Fragen ^_^

Ich kann solche Situationen leider nicht gut erklären.

Lika